

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0075600

**Entscheidungsdatum**

18.05.1993

**Geschäftszahl**

11Os25/93; 6Ob22/95; 6Ob20/95; 6Ob2300/96w; 4Ob295/01p; 15Bkd1/02

**Norm**

MRK Art10 Abs2 IV3a; StGB §111

**Rechtssatz**

Im Lichte der jedermann garantierten Meinungsfreiheit kann das Recht zur kritischen Bewertung von Tatsachen nicht allein jenen vorbehalten bleiben, die mit hinlänglicher Fachkompetenz ausgestattet sind: "Die Meinung eines Außenseiters, Querdenkers oder Dilettanten ist ebenso zu respektieren wie die eines Experten".

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1993-05-18 11 Os 25/93

Veröff: EvBl 1993/173 S 704 = MR 1993,175 (Kienapfel)

TE OGH 1995-06-01 6 Ob 22/95

nur: Die Meinung eines Außenseiters, Querdenkers oder Dilettanten ist ebenso zu respektieren wie die eines Experten. (T1)

TE OGH 1995-05-18 6 Ob 20/95

Veröff: SZ 68/97

TE OGH 1996-12-18 6 Ob 2300/96w

nur T1

TE OGH 2002-01-29 4 Ob 295/01p

nur T1

TE OGH 2002-11-18 15 Bkd 1/02

nur: Im Lichte der jedermann garantierten Meinungsfreiheit kann das Recht zur kritischen Bewertung von Tatsachen nicht allein jenen vorbehalten bleiben, die mit hinlänglicher Fachkompetenz ausgestattet sind. (T2);  
Beisatz: Unabhängig davon, ob ein Rechtsanwalt in seiner beruflichen Funktion oder aber in seiner Privatsphäre davon Gebrauch macht. (T3)